



Neudorf, am 29. August 2011

AMTLICHE MITTEILUNG

Mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchte ich Sie recht herzlich zur folgenden Veranstaltung einladen:

GEMEINDEFEST 2011

Auf diesem Wege möchte ich Sie auf das herzlichste zu unserem diesjährigen Gemeindefest einladen, welches am **Sonntag, den 04. September 2011**, in der Veranstaltungshalle stattfindet. Auch heuer wird der Reinerlös für den Umbau des Kindergartens verwendet. Dieser Umbau ist – wie bereits berichtet - notwendig, um künftig auch die 2 ½-jährigen Kinder betreuen zu können.

PROGRAMM:

10.00 Uhr: **Hellige Messe** mit Dech. Mag. Branko Kornfeind
und der Tamburizza Hatsko Kolo
anschließend **Frühschoppen** mit der Musikgruppe „Pinkica“
Speisekarte: **Schweinsbraten mit Beilagen / Grillwürstel mit Gebäck / Pommes
Kaffee und Kuchen**
13.00 – 15.00 Uhr **Pferdekutschenfahrten**

Wie jedes Jahr können auch Sie, liebe Neudorferinnen und Neudorfer, zum Gelingen dieses Festes beitragen. Kommen Sie zu unserem Fest, amüsieren Sie sich mit uns, bringen Sie gute Laune, Hunger und Durst mit.

An dieser Stelle ersuche ich die Neudorfer Frauen, uns wieder mit Ihren außergewöhnlich köstlichen Mehlspeisen zu verwöhnen!! Zu diesem Zweck melden Sie sich bitte bis spätestens 02. September 2011 im Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 5281. Die Mehlspeisen können am Sonntag ab 9.00 Uhr in der Halle abgegeben werden. *Herzlichen Dank im voraus!*

MALERARBEITEN/NEUE MÖBEL

Im Gemeindeamt, der Volksschule und im Kindergarten sind die Malerarbeiten nunmehr abgeschlossen.

In der Volksschule wurden neue Tische und Sessel für die Nachmittagsbetreuung (ab September haben sich dafür bereits 16 Kinder angemeldet) sowie einige andere Möbel (Sitzgruppe und Funktionssofas samt Beistelltischchen) angeschafft.

Der Kindergartenumbau ist großteils fertiggestellt. Es fehlen noch einige Einrichtungsgegenstände, die in den nächsten Tagen komplettiert werden. Der Wickeltisch wird Anfang Oktober geliefert, zwischenzeitlich wurde von der Fa. Alpenkid jedoch ein Leihwickeltisch zur Verfügung gestellt.

Mit all diesen Maßnahmen (siehe auch neue Spielgeräte am Spielplatz) bringt die Gemeinde zum Ausdruck, wie sehr ihr unsere Kinder am Herzen liegen. Es werden weder

Kosten noch Mühen gescheut, damit sich unsere Kleinsten in ihren Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen wohlfühlen.

-2-

BEHINDERUNGEN UNTERE HAUPTSTRASSE

Ab Mittwoch, den 31. August, werden in der Unteren Hauptstraße 7 (ehemaliges Gasthaus Ambrusch) Abbrucharbeiten durchgeführt. Da es zu Behinderungen für Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge kommen kann, ersuche ich Sie, über die Badstraße auszuweichen.

RATTENVERTILGUNG

Nach Abschluss der Rattenvertilgungsaktion finden Sie beiliegend einen Erlagschein gemäß der Verordnung des Gemeinderates vom 12. Mai 2011 über EUR 8,50. Bitte zahlen Sie diesen Betrag binnen acht Tagen ein.

SICHERHEITSTIPP: SICHERER SCHULWEG

Im Burgenland gab es im Vorjahr wieder viele verletzte Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren bei Unfällen auf Schulwegen. Anlässlich des Schulanfangs gibt der Burgenländische Zivilschutzverband Tipps, wie Unfälle vermieden werden können.

- **Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste.**
- **Nur wenn das Kind die Verkehrszeichen kennt, kann es diese auch befolgen. Zeigen und erklären Sie nur jene, die für Kinder dieser Altersstufe wichtig sind.**
- **Wichtig ist, dass das Kind genügend Zeit zur Verfügung hat, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss das Kind hetzen, wird es unaufmerksam.**
- **Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen, sondern direkt vor der Schule warten.**
- **Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein.**
- **Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehenwerden gleichzusetzen ist.**

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Kuratorium für Verkehrssicherheit und bei den Autofahrerklubs.

**Mit besten Grüßen/Lip pozdrav,
Vaš načelnik/Ihr Bürgermeister**

Stefan Mikula